**MICHEL MUSS MEHR MÄNNCHEN MACHEN**

Titel OF: NYA HYSS AV EMIL I LOENNEBERGA

Produktionsjahr: 1972

Farbfilm Tonfilm

Länge: 88 Min.

Produktionsland: Schweden

Prod.-Firma: AB SVENSK FILMINDUSTRI

Produzent: NORDEMAR, OLLE

Regie: HELLBOM, OLLE

Kamera: BERGHOLM, KALLE

Kamera: LINDSTROEM, ROLF

Schnitt: PEHRSON, JAN

Musik: RIEDEL, GEORG

Drehbuch: LINDGREN, ASTRID

Vorlagenautor: LINDGREN, ASTRID

**Darsteller Rolle Synchronsprecher**

OHLSSON, JAN Michel MAYNARD, GOULD

WISBORG, LENA Ida NICKOLAI, INGA

EDWALL, ALLAN Anton HAGEN, HOLGER

STORM, EMY Alma LAHL, EVA-MARIA

GUSTAFSSON, BJOERN Alfred RASPE, HORST

HANSSON, MAUD Lina ACKERMANN, KATHRIN

LOECK, CARSTA Krösa-Maja HOEHN, CAROLA

SCHROTH, HANNELORE Frau Petrell SCHROTH, HANNELORE

Kurzinhalt:

Michel hat seine Umwelt so zur Verzweiflung gebracht, dass die Bewohner von Lönneberga schon Geld gesammelt haben, um ihn nach Amerika loszuwerden. Aber da meint Lina, die Amerikaner wären schon genug mit Erdbeben bestraft, da brauchen sie nicht auch noch Michel. Diese Entscheidung bereichert die Familie Swensson um das Pferd Lukas und rettet Knecht Alfred das Leben.

Langinhalt:

Michel lebt mit seinen Eltern, der Magd Lina und Alfred, dem Knecht, der sein besonderer Freund ist, auf dem Katthult-Hof im schwedischen Lönneberga. Zur gelegentlichen Verzweiflung seiner Umwelt denkt er sich immer neue Streiche aus, so dass die Lönneberga schon Geld gesammelt haben, um ihn nach Amerika loszuwerden.

Also, meint Lina, die Amerikaner wären schon genug mit den Erdbeben bestraft, da solle man sie doch besser vor der Katastrophe Michel bewahren. Dabei meint es Michel doch nie böse, wenn er zum Beispiel für den Vater einen ganzen Korb Flusskrebse fängt. Dass die dann aus dem Korb krabbeln und den Vater zwicken, dafür kann Michel doch nichts. Er kann auch nichts dafür, dass der schlaue Pferdehändler ihm ein Pferd schenken muss, mit dem er dann auf der Festtafel im Hause des Herrn Bürgermeister erscheint.

Aber dann vergehen Michel alle Streiche, als Alfred, sein Freund an einer Blutvergiftung erkrankt und ein heftiger Schneesturm es unmöglich macht, Hilfe herbeizuholen. So wäre es fast um Alfred geschehen gewesen, wenn Michel nicht mitten in der Nacht Lukas, das Pferd, angeschirrt und Alfred im letzten Moment zum Doktor gebracht hätte, so dass sogar die Lönneberga für einen Moment glaubten, er sei eher ein Held als ein Lausbub.